

Deine Rechte als Unionsbürger

I. Rechte aus dem Institut der Unionsbürgerschaft

- häufig durch Vorschriften des Sekundärrechts im einzelnen geregelt
- 1) **Recht auf Freizügigkeit (Art. 18 I EGV)**
 - unabhängig von wirtschaftl. Betätigung
- 2) **Kommunalwahlrecht am Wohnsitzort (Art. 19 I EGV)**
- 3) **Wahlrecht am Wohnsitzort bei den Wahlen zum Europäischen Parlament (Art. 19 II EGV)**
- 4) **Recht auf diplomatischen und konsularischen Schutz durch die anderen Mitgliedstaaten (Art. 20 EGV)**
- 5) **Petitionsrecht beim Europäischen Parlament (Art. 21 UA 1, 194 EGV)**
- 6) **Beschwerderecht beim Bürgerbeauftragten (Art. 21 UA 2, 195 EGV)**
- 7) **Recht auf Kommunikation mit den Unionsorganen in einer Vertragssprache nach Wahl (Art. 21 UA 3 EGV)**
- 8) **Recht auf Zugang zu den Dokumenten der Organe (Art. 255 EGV)**
 - umgesetzt vor allem durch umfangreiches Internet-Angebot

II. Grundfreiheiten

- 1) **Freiheit des Warenverkehrs (Art. 23 ff., 90 EGV)**
- 2) **Freiheiten des Personenverkehrs**
 - a) **Arbeitnehmerfreizügigkeit (Art. 39 ff. EGV)**
 - b) **Niederlassungsfreiheit (Art. 43 ff. EGV)**
- 3) **Dienstleistungsfreiheit (Art. 49 ff. EGV)**
- 4) **Freiheit des Kapitalverkehrs (Art. 56 ff. EGV)**
- 5) **Freiheit des Zahlungsverkehrs (Art. 56 ff. EGV)**

III. Grundrechte

- richterrechtlich entwickelt; heute gründungsvertragliche Grundlage in Art. 6 II EUV; im Verfassungsvertrag Regelung in eigenem Grundrechtskatalog (Inkorporation der Grundrechtecharta)
- binden die Mitgliedstaaten nur bei der Umsetzung und Ausführung des Unionsrechts
- Besonderheiten: *Diskriminierungsverbot* (Art. 12 EGV), *Gleichbehandlung von Männern und Frauen* (vgl. z.B. Art. 141 EGV)